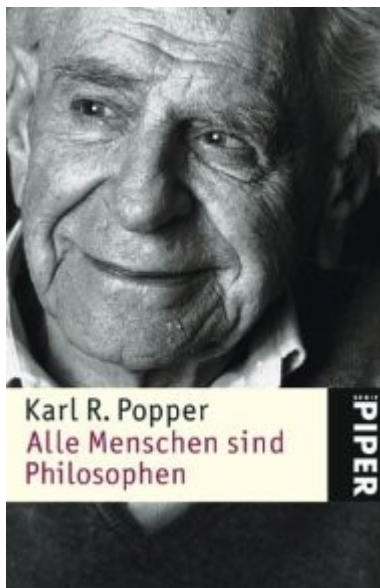


Alle Menschen sind Philosophen

Das ist der Titel eines Auswahlbandes mit zentralen Texten aus dem großen Gesamtwerk Karl Poppers, die einen profunden und gut verständlichen Einblick in die Themenbereiche des 1994 verstorbenen Philosophen und Wissenschaftstheoretikers vermitteln. Um dabei aber kein Missverständnis aufkommen zu lassen: diesen Buchtitel hat nicht Popper selbst gewählt, sondern den hat sich der Verlag posthum aus einem Bonmot Poppers rausgeschnitzt, mit dem er eigentlich nur 'gut gemeint' zu mehr Reflexionsbereitschaft anspornen wollte: "Ich glaube, daß alle Menschen Philosophen sind, wenn auch manche mehr als andere." Also eher im Beuys'schen Sinne zu denken – als Aufforderung, die eigenen Möglichkeiten und Einsichten zu erweitern und ein entsprechend kreativ-reflektierendes Leben zu gestalten.



Es stimmt allerdings, dass Popper, obwohl selbst ein gefeierter und sogar geadelter "Berufsphilosoph", gegenüber der vermeintlichen "philosophischen Elite" ein gesundes Misstrauen hegte, sobald sie dazu tendiert, sich mit ideologischem Tunnelblick und fachakademischer Selbstüberschätzung zu dogmatischen Welterklärungsansprüchen zu versteigen.

Klar ist für Popper aber auch, dass manche unserer Daseins-Probleme und die damit verbundenen Denkaufgaben aufgrund des enormen Zeitaufwands und einigem an erforderlichem Vorwissen nur von Philo-Profis bearbeitet werden können; folglich sieht er deren Hauptaufgabe darin, "die Dinge, die manche andere als

selbstverständlich hinnehmen, kritisch zu untersuchen. Denn viele dieser Ansichten sind einfach Vorurteile, die unkritisch und selbstverständlich hingenommen werden, aber sehr oft einfach falsch sind. Um das herauszubekommen, braucht es vielleicht so etwas wie einen Berufsphilosophen, der sich Zeit zum kritischen Nachdenken nimmt.”

Ihr konntet ja dem kürzlich hier vorgestellten Popper-Video schon entnehmen, worum es dem Begründer des “Kritischen Rationalismus” und des Konzepts der “Offenen Gesellschaft” in seiner philosophischen Arbeit geht. In dieser Buch-Zusammenstellung werden auch Poppers andere miteinander verwobene Arbeiten etwa zum “Leib-Seele-Problem”, zur “Willensfreiheit”, zu “Bewusstsein und menschliches Selbstbewusstsein”, zu “Erkenntnis-Lernen-Wissen” sowie zu “Politik und Geschichte” in seiner analytisch klaren und allgemeinverständlichen Denke & Schreibe präsentiert.

Imho so, dass wohl jeder nach der Lektüre zumindest ein wenig mehr Philosoph in Poppers Sinne sein wird als vorher...

Karl R. Popper. Alle Menschen sind Philosophen.
Piper Verlag, TB 281 Seiten, 9,90 EURO
ISBN-13: 978-3492241892

wf